



## Jahresbericht 2019

Die Entwicklung der Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft wird in der Inanspruchnahme durch Geschädigte deutschlandweit immer mehr bekannt und geachtet. Der Bekanntheitsgrad unserer Einrichtung steigt in der Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und ist für uns sehr wichtig. Wir denken ähnlich wie der Spruch aussagt:  
"Sollte es Ihnen gefallen haben, sprechen Sie darüber". Wenn etwas einer Verbesserung bedarf, teilen Sie es uns unverzüglich mit.

Die Gewaltbereitschaft gegenüber der Polizei und Hilfsorganisationen ist deutlich gewachsen. Sollte die „Mitte“ jetzt noch nicht erwacht sein, stehen wir immer einsamer da. Wir sind nicht allein der Staat. Helfen auch **SIE** mit Courage gegen die Gewalt von Antisemitismus und von den Rändern links und rechts.

### Neue Homepage

Unsere Homepage wurde komplett neugestaltet und den heutigen digitalen Gegebenheiten angepasst. Es lohnt sich ein Blick: [www.dpolg-stiftung.de](http://www.dpolg-stiftung.de)  
Dieses wurde uns erst durch eine sehr großzügige Unterstützung des DPolG Landesverbandes Bayern e.V. ermöglicht. Unsere Idee wird so interessanter für Andere und die Aufmerksamkeit geweckt. Über eine kurze Information wie es Ihnen gefällt, würden wir uns sehr freuen und nehmen gern weitere Anregungen entgegen.

### Renovierung

Auch haben wir Ende 2019 in einem Bungalow in Fall das Bad mit separater Toilette und die Küche komplett erneuert. Dies kommt bei all unseren Gästen gut an.

### Spenden und Sparschweine

Die Spendenbereitschaft in vielen Bereichen steigt zu unserer Freude. Die Ideen einzelner Kollegen uns zu unterstützen zeigt, wie wichtig unsere Einrichtung deutschlandweit ist. So z.B. übersteigt die Pfandflaschenaktion auf großen Polizeidienststellen die Einnahmen aus den Sparschweinen.

Die „Sparschweinaktion“ hat sehr gelitten, doch fleißig engagierte Kollegen sorgen dafür, dass den Bedenkenträgern neue Wege der Duldung ermöglicht werden. So haben wir unseren Flyer neu überarbeitet, er enthält einen QR Code, worüber bargeldlose Überweisungen oder Spenden getätigt werden können.

## Bußgelder und Gerichte

Große Sorge und Freude zugleich bereiten uns die Bußgeldzuweisungen.

Im Jahr 2019 sind die Gesamtzweisungen um die Hälfte eingebrochen, jedoch die Zahl der OLG in Deutschland gestiegen, sodass wir erstmals deutlich merken, dass Kollegen vor Ort in ihren Bereichen Überzeugungsarbeit geleistet haben. DANKE!

Auch **SIE** dürfen bei Beziehungen zu Gerichten für unsere Sache werben.

Helfen SIE uns durch „Tun“, nicht nur durch hoffen oder reden. Fassen Sie mit an, geben Sie dem Recht eine Stimme und uns Ihre Hilfe durch Tat und Unterstützung. Wir brauchen Ihre Hilfe, nicht zuletzt in den Medien. Über traumatisierte Polizeikolleginnen und –kollegen reden alle, aber wer kümmert sich um sie? Am Ende sitzen wir doch alle in einem Boot und brauchen aber nach Unterlassen nicht das Jammern anfangen.

Kennen Sie jemanden im Verwandten- oder Bekanntenkreis aus unseren Berufen? Wer wird in Zukunft weitermachen?



## Therapieraum Natur

Der im Jahr 2018 entstandene und 2019 weiter entwickelte „Therapieraum Natur“ ist sowohl für die Geschädigten als auch für unsere Urlauber ein großartiges Projekt und ein Raum der Entspannung und Erholung. Die Gestaltung und ständige Pflege wird durch jährlich zwei feststehende Wochen, in denen uns Helfer aus ganz Deutschland zur Verfügung stehen, gewährleistet. Einen Einblick können Sie auf unserer Homepage [www.dpolg-stiftung.de](http://www.dpolg-stiftung.de) unter Therapieraum Natur nehmen, wo zwei Kurzfilme über die Entstehung und natürliches Wachstum eingestellt sind. Diese haben uns Herr Mühlstädter von der „Allianz Umweltstiftung“ und seine Frau gestaltet und uns zur Verfügung gestellt.

## In eigener Sache

Liebes Förderkreismitglied, wir schätzen Sie und wir brauchen Sie. Jedoch brauchen wir **mehr von Ihnen** mit Engagement. Ohne Sie wären wir heute als Stiftung nicht so gut aufgestellt. Das Team unserer Stiftung muss wachsen und nachhaltig existieren.

Eine kleine persönliche Anmerkung, ich werde in diesem Jahr 75, wie lange kann ich noch wirken? So Gott will möchte ich noch einige Zeit weitermachen. Jedoch brauchen wir in dieser Zeit Geld und für die Nachhaltigkeit Helfer in der Zukunft.

Ihr

Berend Jochem  
Vorsitzender der Stiftung